

SERKEM GmbH

Kollmering 14

D-94535 Eging am See

T +49 8544/97260-0

F +49 8544/972605-29

E [info@serkem.de](mailto:info@serkem.de)

[www.serkem.de](http://www.serkem.de)



## SAP ERP All-in-One für Logistikdienstleister von SERKEM (A1-LDL)



Die SERKEM SAP ERP All-in-One Lösung für Logistikdienstleister (A1-LDL) bietet praxiserprobte Funktionen für komplexe Warehouse Management Prozesse. Vorkonfigurierte Abläufe ermöglichen eine schnelle Implementierung. Durch hohe Skalierbarkeit und Releasefähigkeit ist für die Zukunft Investitionsschutz gewährleistet. Die Lösung ist flexibel und kann durch Erweiterungen jederzeit neuen Anforderungen angepasst werden. Anwenderfreundlichkeit und transparente Abläufe steigern die Effizienz des Warehouses.

### Grundkonzepte:

1. Leistungspaket
2. Lagerstrukturen
3. Prozesse in Logistikzentren
4. Versand
5. Auswertung und Planung
6. Erweiterungen



## Inhalte und Einsatzmöglichkeiten

### 1. Leistungspaket

Die SAP ERP All-in-One Lösung für Logistikdienstleister (**A1-LDL**) von SERKEM beinhaltet ein komplett eingerichtetes Warehouse Management System zu fest kalkulierbarem Preis. In dem Paket sind Lizenzen und Dienstleistungen enthalten.



### Vorteil:

Das Lösungspaket beinhaltet die Bereitstellung von SAP ERP inklusive Lizenzen, inklusive Implementierung, inklusive Anwenderberatung und Anwenderschulung. Schnell einsetzbar, da vorkonfiguriert, praxisgerecht, benutzerfreundlich und leicht verständlich. Hoher Investitionsschutz durch Erweiterbarkeit und Releasefähigkeit.

### Funktionsumfang:

- Einrichten eines Multimandantenlagers
- Abbildung der kompletten Organisationsstruktur des Lagers
- Customizing der Standard Wareneingang-, Warenausgang- und Kommissionierprozesse
- Kontrolle über Lagerleitstandmonitor
- Reporte für Auswertungen und Lagergeldberechnung
- Ausdrucke von Standard Lieferschein, Komm.-Liste, Etiketten, Ladeliste, Frachtbrief, etc.
- Datenkommunikation ein-/ ausgehend über definierte IDOC'S
- Anwender- und Technische Dokumentation
- Definierte Anzahl von Personentagen für Workshop, Testphase, Schulung und Produktivsetzung





## 2. Lagerstrukturen

Durch flexible Architektur kann fast jede beliebige Lagerstruktur dargestellt und definiert werden. Dazu gehören Lagertypen wie: Hochregal / Regallager, Blocklager, Freilager, Fixplatzlager, Kommissionierlager, Fachbodenregale, ... . Die Lagerbereiche beinhalten Lagerplätze mit gleichen Eigenschaften, wie z.B. Schnell-, Langsamdreher, spezielle Temperaturen, Gefahrgut, etc..



## 3. Prozesse in Logistikzentren

Zum Wareneingang und Einlagerung kann die Lieferung mit Lieferavis angekündigt werden. Dies ermöglicht eine Vereinfachung des Wareneingangs. Zur Ermittlung des optimalen Einlagerungsplatzes stehen zahlreiche Einlagerstrategien zur Verfügung. Verschiedene Auslagerstrategien wie FIFO, Anbruchmengen, Groß-/Kleinmengen, Mindesthaltbarkeitsdatum, usw. ermöglichen die notwendige Warenbereitstellung. Kundenaufträge können zusammengeführt, Großaufträge gesplittet und als Einzel- oder Sammelaufträge für die Auslieferung optimiert werden. Die Effizienz der Kommissionierung wird erhöht durch die Bildung von Kommissionierwellen und mehrstufiger Kommissionierung.

## 4. Versand

Beim Versand liegt die Hauptaufgabe in der Sicherstellung des Kundenservices mit Unterstützung der Distributionsplanung. Für die Versandabwicklung können alle Entscheidungen hinsichtlich des Auslieferungsvorgangs vorab getroffen werden, z.B. allgemeine Vereinbarungen mit Kunden berücksichtigt werden und spezielle Anforderungen der Materialien sowie Versandbedingungen im Auftrag festgehalten werden.

## 5. Auswertung und Planung

### Lagerleitstand

Dient zur Steuerung und Überwachung der Arbeitsabläufe im Lager. Er informiert über Fehler im Lager und gibt die Möglichkeit korrigierend einzugreifen.

### Groblastvorschau

Vorausschauende Betrachtung der Arbeitslast für die kommenden Tage. Unterschiedliche Sichtweisen wie Tag, Schicht, Lager, Material oder Wareneingang, Warenausgang unterstützen die Einsatzplanung von Mitarbeitern und können für statistische Auswertungen verwendet werden.

### Lieferungsmonitor

Gibt einen Überblick über anstehende Lieferungen in verschiedenen Bereichen, z.B. Kommissionierung, Versand, etc. Bei Kapazitätsgrenzen können Folgeaktivitäten veranlasst werden.

### Inventur

Für die Inventur können verschiedene Verfahren wie Stichtaginventur, Permanente Inventur, Nullkontrolle, etc. gewählt werden.



## SERKEM. mySAP All-in-One für Logistikdienstleister (A1-LDL)



### Gesamtnutzen

- Höhere Kundenzufriedenheit durch bessere Servicequalität
- Niedrigere Kosten durch höhere Effizienz.
- Höhere Einnahmen durch maßgeschneiderten Service
- Verbessern Sie Ihre Performance durch systemübergreifende Kommunikation mit Kunden und Partnern
- Wir erstellen ein Angebot für eine bestimmte Anzahl Anwender inklusive Implementierung
- Zusätzlich können wir die benötigte Hardware passgenau anbieten
- Optional bieten wir für dieses Paket auch das komplette Hosting oder ASP an

### 6. Erweiterungen

Praxisgerechte AddOn's und individuelle Einstellungen können bei Bedarf das System ergänzen, z.B.: Mobiler Datenfunk für Scanner, Stapler und Drucker, Staplerleitsystem, VAS, Sendungsbildungsmonitor, KEP Abwicklung, Frachtkostenoptimierung, Inventurunterstützung, Task & Ressource Management (TRM), Pick by Voice, Track & Trace, Transport- und Speditions-Auftragsmanagement.



### Resultat

Angesichts der immer schnelleren und komplexeren Geschäftsabläufe entstehen immer höhere Erwartungen an die Logistikdienstleister: Mehr Effizienz, größere Flexibilität und höhere Geschwindigkeit bei der Logistikabwicklung.



### SERKEM GmbH

Heinrich Schwarz  
Kollmering 14  
D-94535 Eging am See  
T +49 8544/97260-0  
F +49 8544/97260-29

E [heinrich.schwarz@serkem.de](mailto:heinrich.schwarz@serkem.de)

[www.serkem.de](http://www.serkem.de)